

Protokoll des Rassemeetings der Silken Windsprite 2021

Zeit: 02.10.2021 10:21 - 15:39 Uhr

Ort: WRV Hannover e.V.

Burgstraße

D-30826 Garbsen

Tagesordnung

TOP1 Begrüßung

TOP2 Feststellung der satzungs- und fristgemäßen Einladung

TOP3 Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden

TOP4 Wahl des Protokollführers

TOP5 Bericht des ZKM

TOP6 Zuchtstrategie: Vorstellung und Diskussion

TOP7 Vorschläge und Abstimmung zur JAS 2023

(Orts- und Richterwahl)

TOP8 Anträge an die JHV des DWZRV 2022

Antrag1: Änderungen/Ergänzungen zur ZO 4.5 ... Für Hündinnen gelten folgende

Mindestalter... Silken Windsprite 24 Monate...

11.11.4 Häufigkeit... Auslandseinsätze müssen dem Zuchtleiter, Zuchtbuchführer und dem Zuchtkommissionsmitglied angezeigt werden. Wurfwiederholungen...

TOP9 Verschiedenes

TOP1 Begrüßung

Das Zuchtkommissionsmitglied Bodo Grigoleit begrüßt die Teilnehmenden am Rassemeeting Silken Windsprite

TOP2 Feststellung der satzungs- und fristgemäßen Einladung

Die satzungs- und fristgemäße Einladung wird festgestellt.

TOP3 Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden

21 Teilnehmende sind anwesend und nicht stimmberechtigte 2 Gäste.

Der Antrag auf Verschiebung des TOP 6 an das Ende der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

TOP4 Wahl des Protokollführers

Silke Kuske wird einstimmig als Protokollführer gewählt.

TOP5

Bericht des ZKM

Die geringe Teilnehmerezahl am letzten Rassemeeting wurde angesprochen. Die entstandenen Kosten sind unterdessen beglichen. Es wurde darauf hingewiesen, dass die letzten Termine coronabedingt ausgefallen sind. Bodo Grigoleit hält einen Vortrag zu den folgenden Punkten: Würfe seit 2018; Anerkennungen seit 2015 Stand heute 510 Silken Windsprites im DWZRV; Würfe im Ausland seit 2002; Anzahl der Übernahmen von Silken Windsprites aus dem Ausland; Anzahl Welpen nach Jahren seit 2015; Totgeburten – später verendet/ euthanisiert; Verlesung der Jahressieger seit 2015 (Anlage zum Protokoll); nächste Jahressiegeraussiegerstellung 16. Juli 2022 Hannover (Richter: Olaf Knauber). Die Vortragsinformationen werden als Anlage zum Protokoll zur Verfügung gestellt.

TOP 6

Zuchtstrategie: Vorstellung und Diskussion

TOP 6 wurde an das Ende des Rassemeetings verlegt.

TOP7

Vorschläge und Abstimmung zur JAS 2023 (Orts- und Richterwahl)

Ort: Erkrath wurde als nächster Veranstaltungsort gewählt (Hünstetten (4 pro), Hildesheim (6 pro), Erkrath (7 pro) 2 Enthaltungen).

Richter*in: Herr Rösner wurde mit 10 Stimmen, gefolgt von Frau Bennemann gewählt. (Alfred Scholz (pro 3), Dr. Bennemann (pro 5), Jürgen Rösner (pro 5), Wolfgang Richter (pro 3) 2 Enthaltungen)/ Stichwahl Bennemann (pro 6), Rösner (pro 10), 2 Enthaltungen

TOP8

Anträge an die JHV des DWZRV 2022

Zur Beschlussfassung der Anträge wird die Zuchtordnung zur Verfügung gestellt.

Antrag1: Änderungen/Ergänzungen zur ZO 4.5 ... Für Hündinnen gelten folgende Mindestalter... Silken Windsprite 24 Monate...

Antrag 1: wird ohne Gegenstimmen (18 Ja-Stimmen) und einer Enthaltung beschlossen. Bei diesem Punkt soll weiterhin eine Sondergenehmigung in Anspruch genommen werden können.

Antrag 2: 11.11.4 Häufigkeit... Auslandseinsätze müssen dem Zuchtleiter, Zuchtbuchführer und dem Zuchtkommissionsmitglied angezeigt werden.

Wurfwiederholungen...

Antrag 2: wird ohne Gegenstimmen (18 Ja-Stimmen) und einer Enthaltung beschlossen. Auslandseinsätze sind bisher nicht meldepflichtig und müssen zukünftig angezeigt werden (Beachtung der Popular Sires auch über den DWZRV hinaus)

Antrag 3: Es wird beantragt, die Nomenklatur von MDR1 und CEA von bisher + und - auf **N** (Normal) und **M** (Mutiert) zu ändern.

+/+ wird **N/N**

+/- wird **N/M**

-/- wird **M/M**

Begründung: *Nach Recherchen bei anderen Rassezuchtvereinen, die ebenfalls ihre Hunde auf MDR1 und CEA testen, ist herausgekommen, dass die bisher von uns genutzte Bezeichnung CEA +/+ bei den gen. RZV'en M/M (=affected) bedeutet.*

TOP 9

Verschiedenes

Bedingung einer Wurfwiederholung für den Silken Windsprite in der Zuchtordnung: es muss die Nachzucht vollständig vorgestellt werden und kein phänotypisch zuchtausschließender Fehler im Wurf feststellbar sein (z.B. Bescheinigung, dass beide Hoden da waren, bei Kastration). Die Berichte der Zuchtabnahme werden berücksichtigt.

Punkte für das nächste Rassemeeting, die bei der Jahreshauptversammlung vorgestellt werden sollen, werden im vorherigen Rassemeeting aufgenommen.

Nächstes Rassemeeting: Wahl des Zuchtkommissionsmitglieds in 2022 ggf. Neuwahl (auf dem Rassemeeting 2022 können Vorschläge gemacht werden).

Die Rasse Silken Windsprite ist national anerkannt.

Anträge für das nächste Rassemeeting sind per Mail an Bodo Grigoleit bis vier Monate vor dem Rassemeeting 16. 03.2022 einzureichen.

Zusätzlicher Punkt für die Jahreshauptversammlung: Die bisher falsche Ausweisung von (CEA Fehler CEA ++ bedeutet er ist affected) soll geändert werden. In Absprache mit dem DWZRV soll „m“ (Mutation) und „n“ (Normal) verwendet werden (Zustimmung einstimmig). Der Antrag soll per Umlaufverfahren eingehen.

Ein Antrag auf für eine Versuchszüchtung gemäß 9.1 der VDH -Zuchtordnung (Einreichung 16.09.2021) ist fristgerecht eingegangen. Der Antrag wird auf dem Rassemeeting verlesen.

TOP 6 (verschoben) Zuchtstrategie (Vorstellung und Diskussion)

Die zuvor per E-Mail zugegangene Zuchtstrategie wird diskutiert. Bis zum 31.10.2021 werden alle Änderungswünsche an Bodo Grigoleit versendet werden. Bodo Grigoleit gestaltet den weiteren Weg zum VDH. Die E-Mail mit Anmerkungen zum Punkt 6 von Swantje Eder und Birgit Kühn (abwesend) wird verlesen und zur Kenntnis genommen.

Es gibt keine Anmerkungen zu den Punkten 1-5 in der Zuchtstrategie. Zum Punkt 6: Zuchtziele und Maßnahmen werden folgende Anmerkungen berücksichtigt:

Zu a) „Aufgrund der geringen effektiven Populationsgröße von 35 (idealerweise 50) wird zum Erhalt der Rasse empfohlen eine wissenschaftlich begleitete Versuchszüchtung gemäß VDH-Zuchtordnung § 9.1 mit mindestens 3 Hündinnen durchzuführen.“

Keine Einwände

Zu b) „Es wird auf Grundlage der Populationsgröße Stand 31.12.2019 (Punkt 4.1) N=419 empfohlen, dass die Deckrüden in ihrem gesamten Leben maximal 5% der im DWZB eingetragenen Silken Windsprite-Welpen zeugen sollten. Dies entspricht nach dem oben genannten Stand der Populationsgröße, einer Anzahl von 21 Nachkommen. Ein Deckrüde sollte lange eingesetzt werden wie die 5% noch nicht erreicht sind. Die Anzahl gezeugten Nachkommen wird nach fünf Jahren vor dem Hintergrund der Gesamtpopulation evaluiert und falls notwendig angepasst. Eine Sondergenehmigung sollte in begründeten und notwendigen Fällen einen weiteren Deckakt ermöglichen. Die Empfehlung begründet sich durch die geringe effektive Populationsgröße. Zudem soll ein Anreiz geschaffen werden noch nicht oder selten eingesetzte Rüden zu verwenden und mehr Rüden ankören zu lassen, um die genetische Diversität langfristig zu erhöhen.“

Beschluss: die 5% Regel soll als Empfehlung und für ein Jahr erprobt werden und die Praktikabilität beurteilt werden. Lisa Mlynek erklärt sich bereit die Evaluation zu machen und steht bei Fragen zur Verfügung.

Zu c) „Es wird als Ziel empfohlen den Inzuchtkoeffizienten zukünftiger Würfe in den kommenden fünf Jahren bei allen Würfen < 5% (berechnet auf fünf Generationen) zu senken. Anzustreben wäre ein Ahnenverlustkoeffizient nicht unter 80%.“

Keine Einwände

Zu d) Es wird das Ziel empfohlen, dass in den nächsten fünf Jahren den Anteil der CEA- und MDR1-Defekt-„freien“ Tiere innerhalb der DWZRV-Population auf bis zu 50% zu erhöhen, ohne die genetische Diversität der Rasse zu gefährden. In den vergangenen fünf Jahren lag die Frequenz der „freien“ Silken Windsprites bei 47 % (MDR 1- bzw. CEA „clear“).

Dieser Punkt wird kritisch betrachtet, da durch diesen ein Anreiz geschaffen wird auf „carrier“ zu verzichten (Verlust an notwendiger Diversität). Es wird

empfohlen den einen Zusatz zu machen: „es sollte jedoch nicht auf „carrier“ verzichtet werden“.

Zu e) „Es wird als Ziel empfohlen, weiterhin die bisherigen Arbeitseigenschaften (Gesellschafts- Renn- und Coursinghund laut Standard) und die Teilnahme von Rassevertretern am Windhundsport zu fördern.“

Keine Einwände

Zu f) Es wird empfohlen, die Fruchtbarkeit der Rasse engmaschig zu beobachten.

Keine Einwände

Zu g) „Es wird empfohlen, dem Größenwachstum der Silken Windsprites - insbesondere der Rüden - mehr Beachtung zu schenken und Vorsorge zu treffen, dass die durchschnittliche Widerristhöhe in der Population nicht weiter zunimmt. Die Berücksichtigung der genetischen Diversität der Population und der Vorgaben des Standards („nicht die in cm gemessene Höhe ist von größter Bedeutung, sondern die Harmonie der Proportionen“) sind jedoch vorrangig von Bedeutung.“

Dieser Punkt wird vor der Relevanz der Diversität sehr kritisch gesehen (siehe Antrag auf Versuchszüchtung)

Zu h) Es wird eine begriffliche Anpassung des Silken Windsprite-Standards bezüglich der Verhaltensbeschreibung empfohlen: Derzeit: „VERHALTEN/CHARAKTER (WESEN) In hohem Masse anpassungsfähig in häuslicher und sportlicher Umgebung. Fremden gegenüber häufig reserviert, dabei immer freundlich und niemals aggressiv. **Bescheiden**, anhänglich, ausgeglichen.“ Anzupassen wäre der Begriff „bescheiden“ sowie die sprachliche Formulierung: Neue Variante: „VERHALTEN/CHARAKTER (WESEN) In hohem Masse anpassungsfähig in häuslicher und sportlicher Umgebung. Fremden gegenüber häufig reserviert, dabei immer freundlich und niemals aggressiv. **Er zeigt sich sanftmütig**, anhänglich und ausgeglichen.“

Keine Einwände

Zu i) „Es wird empfohlen, weiterhin das standardgemäße Verhalten der Silken Windsprites zu erhalten. Aufgrund der derzeitigen Datenlage können keine neuen Maßnahmen und keine weiteren Empfehlungen für Ziele gegeben.“

Keine Einwände

Sonstige Anmerkungen

Es wird die Frage gestellt wieso einige Rüden nicht angefragt werden: nicht alle Rüden stehen auf der DWZRV Seite (junge Züchter schauen dort als erstes nach); es ist einigen nicht bekannt, dass es nicht notwendig ist Mitglied

im DWZRV zu sein, um den Rüden ankören und auf die Homepage setzen zu lassen; Relevanz von Rüdenseminaren (Genetik, Silken Windsprites Vor- und Nachteile, Regelwerk, Medien); Wunsch: mehr Deckrüden auch auf den eigenen Homepages darstellen; die aktuelle Wurfentwicklung abwarten und Deckrüdenbesitzer mehr begleiten; mehr Besitzer*innen anregen Deckrüden ankören zu lassen, die jedoch nur begrenzt eingesetzt werden (Diversität); mehr Verwendung von Erstlingsrüden und Rüden, die „carrier“ sind. Die Testung der Diversität und der Haplotypen soll als Empfehlung aufgenommen werden.

Die Maßnahmen sollen entsprechend der Ziele anpasst werden.

Bodo Grigoleit schließt Rassemeeting und verabschiedet die Teilnehmenden.

Im Original gezeichnet

Silke Kuske (Protokollführerin)

im Original gezeichnet

Bodo Grigoleit (ZKM)